DKKV
Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge e.V.

Newsletter

Meldungen aus dem DKKV

Das neue DKKV-Magazin „Katastrophenmedizin“ wurde veröffentlicht



Ende September ist die aktuelle Ausgabe des DKKV-Magazins erschienen. Dieses mal dreht sich alles rund um das Thema „Katastrophenmedizin“. Unter anderem geht es darum welche Strukturen und Konzepte für einen resilienten gesundheitlichen Bevölkerungsschutz notwendig sind. Interviews mit Fachexpert:innen sowie Beiträge von Wolfram Geier, Tamara Orschler, Simon Gutzeit und Jakob Bartolomey beleuchten dabei Perspektiven aus Wissenschaft, Bildung und Praxis. Das aktuelle Magazin finden Sie hier.

Rückblick: WebTalk zum Thema „Zukunft Bevölkerungsschutz“



Beim zweiten gemeinsamen #disastertalk Spezial am 07. Oktober 2026 wurde diskutiert, wie der gesundheitliche Bevölkerungsschutz in Deutschland zukunftsfest und resilient gestaltet werden kann. Im Mittelpunkt standen die Stärkung des Ehrenamts, Ausbildung und Qualifikation sowie die Zusammenarbeit zwischen Gesundheitswesen und Katastrophenschutz. Vertreter:innen aus Politik, Wissenschaft und Praxis brachten ihre Perspektiven ein. Den Webtalk finden Sie auf YouTube.

SEKTOR-X-NET beim BMFTR-Innovationsforum 2026



Wie können Kritische Infrastrukturen auch in Zeiten multipler Krisen widerstandsfähig bleiben? Diesen und weiteren Fragen widmete sich das DKKV im Projekt SEKTOR-X-NET auf dem BMFTR-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“ 2026 in Bonn. Mit Beiträgen zu resilienten Versorgungssystemen, sektorübergreifender Zusammenarbeit und dem Einsatz von Gaming-Methoden in der Sicherheitsforschung brachte das Team wichtige Impulse in die Diskussion ein. Besonders wertvoll war dabei der Austausch mit Akteur:innen aus Forschung, Behörden, Wirtschaft und Praxis. Mehr Informationen finden Sie hier. Sie können sich gerne für den SEKTOR-X-NET Newsletter auf der Webseite des Projektes anmelden.

DKKV-Förderpreis 2025 und 2026 feierlich verliehen



Die DKKV-Förderpreise für die Jahre 2025 und 2026 wurden im Rahmen der Jubiläumsfeier des Studiengangs Katastrophenvorsorge und Management (KaVoMa) verliehen. Die Arbeiten zeigen, wie wissenschaftliche Erkenntnisse zur Weiterentwicklung der Katastrophenvorsorge und zur Stärkung der gesellschaftlichen Resilienz beitragen können. Weitere Informationen zu den Preisträger:innen und ihren Arbeiten finden Sie hier.

Aktuelle Meldungen

UN-Bericht: Erde steuert auf 2,8 Grad Erwärmung zu



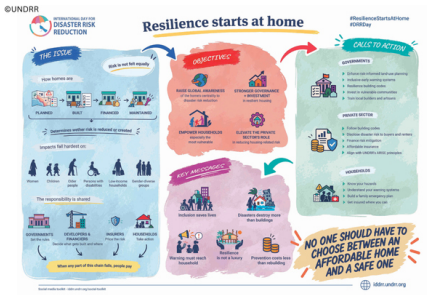
Laut einem aktuellen Bericht des UN-Umweltprogramms UNEP, welcher am 21. Oktober 2026 veröffentlicht wurde, könnte sich die Erde bis Ende des Jahrhunderts um bis zu 2,8 Grad erwärmen, wenn die Klimapolitik unverändert bleibt. Die 1,5-Grad-Grenze wird voraussichtlich überschritten. Die Folgen wie Hitzewellen, Überschwemmungen und Landschaftsbrände stellen auch den Bevölkerungsschutz vor wachsende Herausforderungen. Der Bericht unterstreicht die Notwendigkeit konsequenter Klimaschutzmaßnahmen sowie einer vorausschauenden Anpassung an zunehmende Klimarisiken. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Notfallreform: Rettungsorganisationen fordern verlässliche Finanzierung



Acht Hilfs- und Rettungsorganisationen forderten im Oktober 2026 Nachbesserungen an der Reform der Notfallversorgung. Sie begrüßen die geplanten Veränderungen, sehen jedoch Handlungsbedarf bei der langfristigen Finanzierung des Rettungsdienstes und der verbindlichen Mitsprache von Praktiker:innen. Am 15. Oktober 2026 beschloss der Bundestag die Reform, die eine bessere Koordination medizinischer Akut- und Notfallversorgung zum Ziel hat. Die Diskussion verdeutlicht, wie wichtig stabile Rahmenbedingungen und eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten für einen leistungsfähigen Rettungsdienst und einen wirksamen Bevölkerungsschutz sind. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Internationaler Tag der Katastrophenvorsorge 2026



Am 13. Oktober 2026 fand der „International Day for Disaster Risk Reduction“ (IDDRR) statt, der weltweit auf die Bedeutung von Katastrophenvorsorge und Resilienz aufmerksam macht. Unter dem diesjährigen Motto „Resilience Starts at Home“ stand die Stärkung der Widerstandsfähigkeit im eigenen Lebensumfeld im Mittelpunkt. Zahlreiche nationale und internationale Veranstaltungen, darunter Fachkonferenzen, Webtalks und Austauschformate, boten Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und Ansätze zur Verringerung von Katastrophenrisiken zu diskutieren. Auch in Bonn wurde beim Dialogforum „Resilienz braucht das WIR“ die grenzübergreifende Katastrophenvorsorge thematisiert. Dabei haben Vertreter:innen des DKKV die Veranstaltung besucht und mitgewirkt. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Katastrophenvorsorge: Von Bangladesch und Kenia lernen



Die am 7. Oktober 2026 beim Bonner IT-Dialog vorgestellte Studie untersucht, wie Behörden, Bevölkerungsschutz, Wirtschaft und Wissenschaft ihre Zusammenarbeit verbessern können, um komplexe Krisen wirksamer zu bewältigen. Auch die Perspektive des DKKV-Geschäftsführers Dr. Benni Thiebes floss in die Handlungsempfehlungen ein. Erfahrungen aus der Flutkatastrophe 2021 verdeutlichen die Bedeutung systematischer Auswertungen, verlässlicher Katastrophendaten und einer konsequenten Übertragung gewonnener Erkenntnisse in die Vorsorgeplanung. Die Studie betont, dass ein resilientes Sicherheitsökosystem vor allem klare Verantwortlichkeiten, verbindliche Zusammenarbeit und gemeinsames Lernen erfordert. Weitere Informationen und die vollständige Studie finden Sie **hier**.

Für weitere Meldungen zu unseren Aktivitäten und Neuigkeiten aus dem Bereich der Krisen– und Katastrophenvorsorge schauen Sie auf unserer Webseite vorbei!

Veranstaltungen

Wann?	Was?	Wo?
03. - 04. November 2026	European Civil Protection Forum 2026	Brüssel
14. - 15. November 2026	Deutscher Katastrophenmedizin Kongress	Tübingen
18. November 2026	COP31 Side Event: From Sta. Marta to Tuvalu	Antalya
24. - 26. November 2026	Disaster Research Days	München
24. November 2026	KaVoMa Webtalk: Wie verändern Digitalisierung, KI und Digital Twins die zukünftige Risikomodellierung?	Online

Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite!

Aktuelle Ereignisse



Erneute schwere Unwetter und Überschwemmungen in Spanien

Spanien wurde im Oktober 2026 wiederholt von schweren Unwettern getroffen. Anfang Oktober starben bei Überschwemmungen in Katalonien und im Baskenland drei Menschen. Rund zwei Wochen später brachte ein weiteres Sturmtief in Valencia und Alicante örtlich mehr als 600 Liter Regen pro Quadratmeter. Mindestens vier weitere Menschen starben, Tausende wurden evakuiert. Die Ereignisse verdeutlichen die Bedeutung frühzeitiger Warnungen und leistungsfähiger Rettungsstrukturen. Weitere Informationen zum ersten Ereignis vom 04. Oktober 2026 finden Sie **hier** und zum zweiten Ereignis vom 19. Oktober 2026 **hier**.



Cyberattacke auf Supermärkte in Frankreich

Bei einer Cyberattacke am 11. Oktober 2026 wurden die Tiefkühlsysteme von rund 700 Supermärkten in Frankreich angegriffen. Teilweise erhitzten sich vernetzte Kühlsysteme über Nacht auf bis zu 50 °C, wodurch Lebensmittel verdarben. Auch die französische Supermarktkette Coopérative U und der niederländisch-belgische Handelskonzern Ahold Delhaize meldeten Beeinträchtigungen. Der Vorfall verdeutlicht, wie Cyberangriffe digitale Infrastrukturen und die Versorgungssicherheit gefährden und wie wichtig wirksame Cybersicherheitsmaßnahmen sind. Weitere Informationen finden Sie **hier**.



Bakterien im Trinkwasser: Abkochgebot in Bornheim und Wesseling

Der Nachweis von E.-coli-Bakterien führte am 22. Oktober 2026 zu einem vorsorglichen Abkochgebot in Bornheim und Wesseling. Das Trinkwasser wurde gechlort und die Bevölkerung über Warn-Apps informiert. Nachdem Kontrollproben keine Bakterien mehr nachwiesen, wurde das Abkochgebot aufgehoben. Der Vorfall unterstreicht die Bedeutung regelmäßiger Wasserkontrollen, klarer Warnungen und eines wirksamen Krisenmanagements zum Schutz der Bevölkerung. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Institutionelle Mitglieder des DKKV

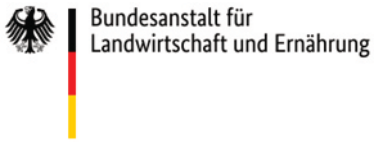
































Impressum

Deutsches Komitee
Katastrophenvorsorge e.V.
Kaiser-Friedrich-Str. 13
53113 Bonn

0228/26 199 570
info@dkkv.org
www.dkkv.org
@dkkv.bsky.social
@dkkv_germandrr
@deutsches-komitee-katastrophenvorsorge-e-v
@germancommitteefordisaster4635

Editing und Layout: DKKV-Geschäftsstelle

Das DKKV ist...

Plattform für Katastrophenvorsorge in Deutschland.

Mittler zu internationalen, auf dem Gebiet der Katastrophenvorsorge tätigen Organisationen und Initiativen.

Kompetenzzentrum für alle Fragen der nationalen und internationalen Katastrophenvorsorge.

unterstützt...

fachübergreifende Forschungsansätze zur Katastrophenvorsorge in anderen Fachsektoren sowie in Politik und Wirtschaft.

die Verbreitung der Erkenntnisse der Katastrophenvorsorge auf allen Ebenen des Bildungsbereichs.

empfiehlt...

die Umsetzung der vorhandenen Erkenntnisse zur Katastrophenvorsorge in Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

die Weiterentwicklung einer fach- und länderübergreifenden Kooperation in der operativen Katastrophenvorsorge.

die Entwicklung medialer Strategien zur Förderung und Stärkung des Vorsorgebewusstseins in der Gesellschaft.